Zuwendungsempfänger Auskunft erteilt (Name, Tel.)

     

     

Bewilligungsstelle:

Kommunalverband für

Jugend und Soziales

Baden-Württemberg

Referat 21/22

Lindenspürstr. 39

70049 Stuttgart

**Verwendungsnachweis**

zum Bewilligungsbescheid des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales vom 

Aktenzeichen:       (bitte unbedingt angeben)

**Geförderte Baumaßnahme:**

(Bezeichnung wie im Zuwendungsbescheid)

# **1. Sachbericht**

Darstellung über den Stand der Bauausführung

(z. B. Beginn, Maßnahmendauer, Abschluss, etwaige Abweichungen von der Bauplanung, genaue Bezeichnung der durchgeführten Maßnahmen – insbesondere bei Maßnahmen, die nicht ausschließlich mit Fördermitteln durchgeführt wurden, sowie die Darstellung der erzielten Ergebnisse im Einzelnen)

# **2. Zahlenmäßiger Nachweis**

### **2.1** Finanzierung (nur förderfähiger Bereich)

|  |  |
| --- | --- |
| **Art der Finanzierungsmittel** | **Finanzierung nach Schlussabrechnung** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **€** | **v. H.** |
| Landesmittel |  |  |
| Mittel (Landkreis/Stadt/ Gemeinde) |  |  |
| Sonstige Mittel |  |  |
| Kapitalmarktmittel |  |  |
| Eigenmittel |  |  |
| **Gesamtsumme** |  | **100** |

### **2.2** Ausgaben (nur förderfähiger Bereich)

|  |  |
| --- | --- |
| **Gliederung nach Kostengruppen gem. DIN 276 Teil 2** | **Kostenstand nach Schlussabrechnung** |
| 300 Bauwerk – Baukonstruktion |  |
| 400 Bauwerk – Technische Anlagen |  |
| 500 Außenanlagen |  |
| 600 Ausstattung |  |
| 700 Baunebenkosten |  |
| **Gesamtsumme** |  |

# **3. Bestätigung**

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Es wird bestätigt, dass

die Allgemeinen und besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides

beachtet wurden,

die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist, die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,

die Baumaßnahme fertig gestellt ist und in Betrieb genommen wurde,

Personenkreis, Art und Dauer der Maßnahme mit den Vorstellungen, die der Bewilligung zugrunde lagen, übereinstimmen,

## die Kaltmiete gegenüber der konkreten jeweils ortsüblichen Vergleichsmiete um 30 Prozent abgesenkt wurde; hierzu wird eine eidesstattliche Versicherung vorgelegt,

## die Einrichtung nicht durch Dritte genutzt wird,

## der Zuwendungsempfänger/ die Maßnahme gegen die üblichen Risiken versichert ist.

## alle nachträglich hinzugekommenen Deckungsmittel angegeben wurden

## die Auflagen (z. B. Ausschreibung und Vergabe nach VOB, VOL, VOF und MröA), eingehalten wurden (siehe Bewilligungsbescheid),

## bei diesem Vorhaben keine Habenzinsen erwirtschaftet wurden.

## Ggf. ist die Aufstellung der erwirtschafteten Habenzinsen beigefügt.

die im Bescheid aufgeführten Auflagen erfüllt wurden,

# die DIN 18040-2 eingehalten wurde. Bei einer erhöhten Förderung wird darüber hinaus bestätigt, dass die Wohngemeinschaft uneingeschränkt nach dem R-Standard im Sinne der DIN 18040-2 nutzbar ist.

# **4. Zahlungsanforderung**

|  |  |
| --- | --- |
| Bewilligter Zuwendungsbetrag | € |
| bisher ausbezahlt | € |
| hiermit angeforderter (Rest-)Betrag | € |

|  |
| --- |
| Bankverbindung (IBAN, BIC) |

# **5. Anlagen**

* Gegenüberstellung nach Nr. 2.2.8 NBest-Bau (Gegenüberstellung der ausgeführten Flächen und des Rauminhalts mit der Flächenberechnung des Zuwendungsantrags).
* **Eigenmittel,** **Einnahmen und Ausgaben** in **zeitlicher** **Reihenfolge**. Aus dem Nachweis müssen Tag, Empfänger/Einzahler sowie Grund und Einzelbetrag jeder Zahlung ersichtlich sein. (**Nicht** nach Kostengruppen getrennt!) – als EXCEL Datei.
* **Dokumentation** des Ausschreibungsverfahrens (Ausschreibungsinserate etc.)

Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_